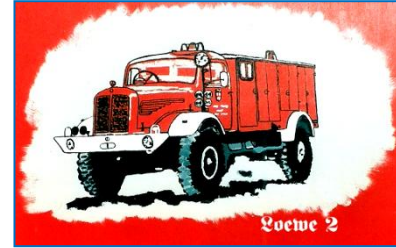




**Verein zur Erhaltung
historischer
Feuerwehrfahrzeuge,
Geräte und Literatur
Bückeberg e.V.**
gegründet 1996



Internationaler Museumstag – Ein erfolgreicher Sonntag für das Museum der Hilfsorganisationen

Am Sonntag, 19. Mai 2019, beteiligte sich das Museum der Hilfsorganisationen an dem Internationalen Museumstag. Wie bei ähnlichen Anlässen schon häufig kamen zum Teil überraschend Mitglieder des Verein zur Erhaltung historischer Feuerwehrfahrzeuge, Träger des Museums, und deren Freunde mit privaten Oldtimern zur Ausstellung.



Ein besonderer Blickfang war die Kaelble-Zugmaschine von 1959 von Andreas Strathmann.

Für die ca. 100 Gäste, die nahezu geschlossen am Nachmittag kamen, war die Fahrzeugschau auf dem Hof schon ein Erlebnis. Neben einer sehr gut erhaltenen Kalble-Zugmaschine stand dort das historische Mercedes-LF8 von Manfred Roth.

Das Tanklöschfahrzeug TLF 3800, ehemals Flugplatz Achum, bis 2018 Ortsfeuerwehr Schierneichen-Deinsen-Baum, ein dreiachsiger Magirus-Jupiter, wurde von der Ausstellung wieder der Firma Tatge zugeführt, die das Fahrzeug technisch überprüft. Wenn eine Instandsetzung in angemessenem Rahmen möglich ist, soll das Fahrzeug in den Museumsbestand als Dauerleihgabe eingereiht werden.

In der Fahrzeughalle, die von der DRK-Bereitschaft genutzt wird, wurde die nicht in der Dauerausstellung zu sehende Ausstattung eines Not-Operationszeltes gezeigt. Der Aufbau dieses ungewöhnlichen Exponates wird immer mit Hilfe der Kameraden der im gleichen Gebäude beheimateten DRK-Bereitschaft ausgeführt.



Not-OP, komplett mit Leuchte, OP-Liege, Infusionsflüssigkeiten, Sterilisator, tragbarer Wasser-Filteranlage und Verbandsmitteln

Dieser Bereich wurde von Peter Lampe vom DRK, in Bückeberg gut bekannt als Betreuer der Blutspendeaktionen, den Gästen erläutert.

In der teilweise umgestalteten Fahrzeughalle des Museums konnten die Gäste die vier Handdruckspritzen aus Bückeberg, Meinsen (ehem. Löschgemeinschaft Achum-Echtorf) und Holzhausen II-Porta Westfalica betrachten. Die Restaurierung der Handdruckspritze von 1897 aus Bückeberg kann mittels einer Fotodokumentation nachvollzogen werden.

Die in den vergangenen Wochen erheblich um- und neu gestaltete Dauerausstellung im Obergeschoss fand großes Interesse.



Teilansicht der umgestalteten Dauerausstellung, Bereiche Feuerwehr-THW

Besonders gefreut hat sich das Museumsteam darüber, dass unter den Gästen mehrere der am Vortage bei der Präsentation der neuen THW-Struktur hoch geehrte Kameraden waren

sowie Kameraden von Feuerwehr und DRK, mit denen seit vielen Jahren ein harmonisches Miteinander gepflegt wird.

Besonders hervorzuhebende Gäste waren außerdem Mitarbeiter benachbarter Museen in und um Bückeberg sowie vom Vorstand des Landesmuseums und Landesarchiv in Bückeberg.



Ein Überraschungsgast aus Rusbend